

Hauptversammlung der Schützengilde Grüntal - Frutenhof

Zur alljährlichen Hauptversammlung begrüßte Oberschützenmeister Kurt Stoll im voll besetzten Schützenhaus alle Anwesenden und besonders Ehrenvorsitzenden Eugen Gruhler, seinen Vorgänger im Amt des Oberschützenmeisters Peter Haas und Ortsvorsteher Willi Armbruster. Ein ehrendes Gedenken war den im vergangenen Jahr verstorbenen Schützenkameraden Helmut Federschmidt und Peter Borho gewidmet, deren Verdienste um den Verein der Oberschützenmeister in einer Gedenkminute würdigte. Helmut Federschmidt war seit 1972 Mitglied und wurde 1997 für 25jährige Mitgliedschaft geehrt, die Ehrung zum 40jährigen Jubiläum im Jahre 2012 konnte er aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr im Empfang nehmen. Sein tatkräftiger Einsatz, besonders bei den Schlachtplatten und den Stadtfesten, so lange es seine Gesundheit zuließ, und auch bei sonstigen Anlässen bleibt unvergessen. Peter Borho wurde 1995 für 25jährige und 2010 für 40 jährige Mitgliedschaft geehrt.

Über die Veranstaltungen im vergangenen Jahr berichtete Kurt Stoll, über die Teilnahme bei Veranstaltungen anderer Vereine in der näheren und weiten Umgebung, über die Organisation und Terminplanung vieler Veranstaltungen. Er berichtete, dass die Schießanlage inzwischen auch durch andere Vereine sehr stark ausgelastet ist und kaum noch ein Tag zu finden ist, an dem noch freie Kapazitäten bestehen. Den höchsten Mitgliederstand in der Geschichte des Vereins konnte der Vorstand trotz einiger Austritte im vergangenen Jahr bekannt geben und stellte einige Neumitglieder persönlich vor. Im Bericht des Schriftführers, der folgte, konnte dieser von einer großen Anzahl sportlicher Erfolge bei den Kreis-, den Bezirks- und Landesmeisterschaften berichten. Zahlreiche Kreis-, Bezirks- und Landesmeister aus dem Verein konnten namentlich genannt werden. Selbst von den Deutschen Meisterschaften kehrten Titelträger und gute Zweitplatzierungen nach Hause zurück. Dabei würdigte der Vorstand besonders den Einsatz von Jochen Lutz, Roland Müller und Uwe Wittkuhn, die sich sehr erfolgreich um die Nachwuchsförderung verdient machen und die jungen Talente regelmäßig ins Landesleistungszentrum fahren und von dort wieder abholen.

Jugendleiter Roland Müller berichtete, dass drei Vereinskameraden an einem Jugendbasislizenz-Kurs teilgenommen haben, so dass nun drei weitere Schützen qualifizierte Jugendarbeit zu leisten vermögen. Neben vielen sportlichen Terminen wurden auch wieder Freizeitaktivitäten wahrgenommen, ein Filmabend und ein Grillfest wurden gefeiert, auch für das laufende Jahr sind wieder attraktive Aktivitäten geplant. Durchweg vordere Plätze konnten bei der Jugendsommerrunde belegt werden. 17 Kreismeistertitel, sieben 2. Plätze und vier dritte Plätze waren das Ergebnis der Beteiligung des Nachwuchses an der Kreismeisterschaft, dabei wurden zehn neue Kreisrekorde geschossen. Elf Bezirksmeistertitel, sechs zweite und fünf dritte Plätze waren das Ergebnis bei den Bezirksmeisterschaften, bei denen sechs neue Bezirksrekorde aufgestellt wurden. Mit 25 Startern bei den Landesmeisterschaften waren die Jugendlichen des Vereins sehr namhaft vertreten. Ein Landesrekord, sechs Württembergische Meister, zwei zweite und drei dritte Plätze waren das stolze Ergebnis. Elf Starts bei den Deutschen Meisterschaften erbrachten zwei Silbermedaillen. Beim Bundesendkampf in Suhl nahmen die jungen Sportler der Schützengilde am Pistolen-Team-Cup teil und Christoph Lutz setzte sich gegen die versammelte nationale Konkurrenz durch und gewann den Titel eines Deutschen Meisters.

Den Kassenbericht erstattete Kassier Willy Single, der trotz hoher Aufwendungen einen ausgeglichenen Haushalt mit einem kleinen Plus vorlegen konnte. Kassenprüfer Helga Franz und Peter Haas bescheinigten dem Kassier eine vorbildliche und korrekte Kassenführung und empfahlen dessen Entlastung, die einstimmig erteilt wurde. Ortsvorsteher Willi Armbruster, der die Entlastung des gesamten Vorstandes beantragte und die von der Versammlung einstimmig erteilt wurde, überbrachte die Grüße des Oberbürgermeisters, der durch einen anderen Termin an der Teilnahme an der Hauptversammlung verhindert war, sowie des Bürgermeisters, des Gemeinderates und des Ortschaftsrates. Er konstatierte, dass der Vorstand im vergangenen Jahr, das für den Verein ein Super-Jahr gewesen war, viel Arbeit geleistet habe und dankte dafür. Dass die Schützen durch ihre Erfolge und die Teilnahme an überregionalen Wettkämpfen den Namen der Stadt Freudenstadt und der Teilorte weit ins Land hinaustragen, wusste der Ortsvorsteher besonders zu würdigen. Besonderen Dank sprach er an Jochen Lutz und Roland Müller für ihren hervorragenden Einsatz für

die Jugendarbeit aus. Er gratulierte allen Schützen für ihre sportlichen Erfolge und wünschte dem Verein für 2013 alles Gute und Gut Schuss.

50 Jahre Treue zum Verein zeichnen Dieter Stöhr aus, der die Ehrung leider nicht persönlich im Empfang nehmen konnte, da er auswärts weilte, sie wird ihm bei passender Gelegenheit nachgereicht.

Die turnusgemäß anstehenden Neuwahlen brachten nur wenige Veränderungen. So bleibt Kurt Stoll auch weiterhin Oberschützenmeister, assistiert von Schützenmeister Jochen Lutz, Kassier Willy Single, Schriftführer Horst Kaltenbach und Jugendleiter Roland Müller. Für den nicht mehr kandidierenden Schießleiter Jürgen Wurster wurde Tobias Gembrys einstimmig in dieses Amt gewählt. Dem Ausschuss gehören weiterhin Christina Günther, Jörg Eisenbeis, Thomas Frey, Rudolf Züfle und Matthias Haas an. Für den nicht anwesenden Johannes Haug wurde Rolf Kraus einstimmig in das Gremium gewählt, auch die Kassenprüfer Helga Franz und Peter Haas wurden in ihrem Amt bestätigt.

An Terminen und Aktivitäten gab Vorstand Kurt Stoll bekannt, dass die Sportlerehrung im Rathaus bevorsteht und der Kreisschützentag in Aach, zu dem er einlud, zahlreich teilzunehmen. Das Königsschießen ist für den 7. Juni geplant, dieses findet im Rahmen eines geselligen Abends statt. Das Stadtfest am 2. Juliwochenende erfordert wieder den Einsatz aller Arbeitskräfte, auf die Schlachtplatte im November folgt am 24. November die Sportlerehrung des Sportkreises bevor dann das Silvesterschießen das Jahr ausklingen lässt. Mit dem Dank an alle engagierten Frauen, die die Durchführung der Veranstaltungen erst ermöglichen, auch durch die Kuchenspenden, an alle Helfer, die teilweise nicht Vereinsangehörige sind, wie z. B. Feuerwehrkameraden beschloss der Vorstand die Hauptversammlung, nicht ohne den Anwesenden für ihr Kommen gedankt zu haben und forderte auf, weiterhin kräftig neue Mitglieder zu werben. Mit dem zur Tradition gewordenen Imbiss fand der Abend einen gemütlichen Ausklang.



Die Vorstandsriege der Schützengilde mit von links nach rechts: OSM Kurt Stoll, Schützenmeister Jochen Lutz, Schriftführer Horst Kaltenbach, Kassier Willy Single, Schießleiter Tobias Gembrys, Jugendleiter Roland Müller, die Ausschussmitglieder Rolf Kraus, Jörg Eisenbeis, Christina Günther, Matthias Haas, Thomas Frey, Rudolf Züfle und Ortsvorsteher Willi Armbruster. Foto: Sannert